



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Holger Zastrow

GZ: (OB) 6 66

Datum: 27. MAI 2026

Verkehrsschilder in Dresden AF1324/26

Sehr geehrter Herr Zastrow,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Laut einer Antwort auf unsere Anfrage 1072/26 gab es 2025 in Dresden 4.511mehr Verkehrsschilder als im Jahr 2010. Viele dieser Schilder sind mit Aufklebern oder Schmierereien versehen. Dazu habe ich folgende Fragen:

1. **Welche besonderen Umstände gemäß §39 StVO und §45 (9) haben dazu geführt, dass in Dresden innerhalb der letzten 15 Jahre rund 12% zusätzliche Verkehrsschilder aufgestellt wurde, obwohl die Verkehrsfläche nahezu gleichgeblieben ist und es eine klare Forderung?“**

Die Straßenverkehrsbehörde prüft fortlaufend, ob die Voraussetzungen für einen sicheren und reibungslosen Verkehrsablauf unter Beachtung der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen erfüllt sind. Wird der sichere und reibungslose Verkehrsablauf nicht erfüllt, erlässt die Straßenverkehrsbehörde unter Beachtung der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen geeignete verkehrsrechtliche Anordnungen. Mit einer Entwicklung der Verkehrsfläche besteht hierbei prinzipiell kein Zusammenhang.

Die Umstände, welche zur Anordnung von Verkehrszeichen führen, werden nicht statistisch erfasst.

2. **„Werden Verkehrszeichen, die nicht mehr benötigt werden, wieder abgebaut? Wenn ja, wie viele Verkehrszeichen wurden seit 2015 entfernt?“**

Ergibt sich nach unter Antwort 1 beschriebener Prüfung, dass eine Notwendigkeit für ein Verkehrszeichen entfällt, so erfolgt eine verkehrsrechtliche Anordnung zum Rückbau jenes Verkehrszeichens.

Es gibt darüber hinaus weitere Gründe für die Anordnung zum Abbau von Verkehrszeichen, wie zum Beispiel im Austausch zugunsten einer stärkeren/schwächeren Verkehrsregulation oder beim Versetzen eines Verkehrszeichens. Für letzteren Fall wird im Rahmen einer verkehrsrechtlichen Anordnung am bisherigen Standort der Rückbau und gleichzeitig das Aufstellen an einem anderen im näheren Umfeld befindlichen Standort veranlasst.

Eine statistische Erfassung des Grundes für den Abbau eines Verkehrszeichens findet nicht statt. Es kann deshalb keine Aussage darüber getroffen werden, wie viele der abgebauten Verkehrszeichen aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen für einen sicheren und reibungslosen Verkehrsablauf nicht mehr benötigt werden.

Die Frage, wie viele Verkehrszeichen diesbezüglich seit 2015 entfernt wurden, kann aus gleichem Grund nicht mit verhältnismäßigem Aufwand beantwortet werden.

3. „Wird der ordnungsgemäße Zustand der Verkehrsschilder durch die Straßenverkehrsbehörde überwacht?“

Die Straßenverkehrsbehörde prüft im Rahmen von gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrsschauen den Zustand der Verkehrszeichen.

4. „Wie viele Verkehrsschilder waren zum 31. Dezember 2025 in einem Zustand, der ihre Funktion der Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet?“

Dazu lässt sich keine belastbare Zahl benennen. Nach Feststellung, Mitteilung oder sonstiger Kenntnissgabe eines Mangels erfolgt unter den gegenwärtigen personellen Voraussetzungen nach Auftragserteilung gegenüber dem Regiebetrieb Zentrale Dienste (RB ZTD) eine Reparatur in der Regel innerhalb von drei Arbeitstagen. Voraussetzung dafür ist dort die Verfügbarkeit von Personal und zutreffendem Verkehrsschild bzw. Material.

5. „Werden Verkehrsschilder in der LH Dresden regelmäßig gereinigt? Wenn ja, wie oft und durch wen? Wenn nein, warum nicht?“

Die Aufgabe wird durch das Straßen- und Tiefbauamt an den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (RB ZTD) als Auftrag übergeben.

Einen eigenständigen Reinigungszyklus für Verkehrszeichen gibt es aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht.

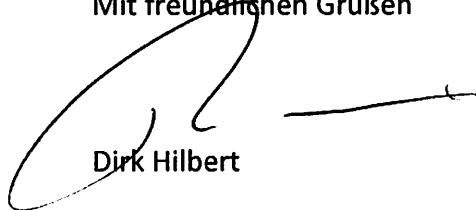
Für großflächige Verkehrszeichen (Wegweiser) werden Fremdfirmen über Rahmenvereinbarungen beauftragt.

6. „Welche Unternehmen haben seit 2015 Aufträge zur Lieferung von stationären Verkehrschildern in Dresden erhalten, wie hoch waren die Kosten der jeweiligen Lieferungen pro Unternehmen und Jahr?“

Die Aufstellung des RB ZTD ist nachfolgend abgebildet:

	Schilderwerk Beutha GmbH in Euro	AUSBAU MÜGELN GmbH in Euro	Max Jacob Schilder- fabrik GmbH in Euro
2025	80.379,31	59.735,36	4.081,70
2024	47.341,79	36.375,53	2.377,62
2023	49.787,10	34.121,63	23.169,90
2022	34.566,83	45.144,40	0,00
2021	27.870,56	39.952,47	0,00
2020	21.176,31	20.774,31	5.247,96
2019	50.373,42	0,00	39.761,72
2018	51.460,32	5.948,99	47.223,98
2017	49.855,01	2.264,09	45.623,38
2016	9.462,83	58.292,22	0,00

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert